

# Neu erschienen

## T&P

In der DKP hat ein Thesenpapier des Parteivorstandes mit dem Titel »Der Weg aus der Krise: Der Mensch geht vor Profit. Den Kapitalismus überwinden« eine heftige Kontroverse ausgelöst. Ursprünglich gedacht als Antrag an den 19. Parteitag, der im Oktober in Frankfurt am Main stattfindet, kursiert das Papier nach deutlicher Kritik aus der Partei nun als Diskussionsgrundlage für eine Theoriekonferenz 2011.

Die Zeitschrift Theorie und Praxis, die unter anderem von Hans Heinz Holz herausgegeben wird, hat den Thesen eine Sondernummer gewidmet. Darin sind die Hauptkritikpunkte, vorgebracht zum Beispiel von den DKP-Urgesteinen Robert Steigerwald und Willi Gerns, zusammengetragen und nach Schwerpunkten geordnet. Fragestellungen sind beispielsweise »Arbeiterklasse - Weg zum Klassenbewußtsein versperrt?«, »Die Partei - Moderator oder Avantgarde?« und »Sozialismus - die Machtfrage stellen?«

**T&P Sondernummer, 16 Seiten, 1,50 Euro, Bezug: Renate Münder, St.-Cajetan-Straße 20, 81669 München, [www.tundp.info](http://www.tundp.info)**

## Islamische Sicht

Jahrhundertlang war die islamische Welt das Zentrum der Zivilisation – die wenigsten durch die westliche Geschichtsschreibung »Gebildeten« wissen davon. Die islamische Welt ist für die meisten terra incognita, unbekannte Welt. Islam wird dank Mainstreammedien mit Extremismus und Terrorismus verbunden. Der in Afghanistan geborene und in den USA lehrende Tamim Ansary hat nun mit »Die unbekannte Mitte der Welt« eine »Globalgeschichte aus islamischer Sicht« vorgelegt. Das Buch vermag auf seinen gut 360 Seiten den Horizont zu erweitern. Lebendig, spannend und witzig erzählt Ansary 1300 Jahre Weltgeschichte aus nichteuropäischem Blickwinkel. Virtuos spannt er den Bogen vom Propheten Mohammed und den ersten Khalifen, den Kulturen des Zweistromlandes und Persiens, über die Verherrungen der Mongolen und den Aufstieg des Osmanischen Reichs, die Kolonialzeit bis hin zur Gegenwart.

Ansary ist kein Historiker, und er legt auch kein geschichtswissenschaftliches Buch vor. Geschrieben hat er vielmehr die Geschichte der »Mitte der Welt«, wie sie dort, also in den muslimisch geprägten Ländern, tradiert und verstanden wird. Die Lektüre bietet Bildung im besten Sinn. Nicht zuletzt bietet sich das Buch an als Bereicherung des Schulunterrichts, öffnet es doch die Augen für die Sicht des Anderen.

(rg)

**Tamim Ansary: Die unbekannte Mitte der Welt. Globalgeschichte aus islamischer Sicht. Übersetzt von Jürgen Neubauer. Campus-Verlag 2010, 367 Seiten, 24,90 Euro**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/146990.neu-erschienenen.html>*